

Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie (KIM)

Im März 2007 haben sich zahlreiche Wissenschaftler, Ärzte, Techniker und umweltengagierte Vereinigungen in einer interdisziplinären *Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie* zusammengeschlossen. Anlass war die Versteigerung der WiMAX-Frequenzen – wie im Falle der UMTS-Technik *vor* Abklärung der Risiken.

Die Initiative kritisiert:

- die unverantwortliche elektromagnetische Überfrachtung unserer Lebenswelt infolge einer aggressiven Ausbreitung des Mobilfunks und anderer Techniken schnurloser Kommunikation;
- einen unzureichenden Verbraucher- und Umweltschutz, der Risiken und Schädigungen mit Hilfe geeigneter Gremien und Berater verharmlost;
- verfassungswidrige Allianzen von Staat und Industrie, die immer mehr Menschen Gesundheitsschäden, Wertverluste und Vertreibungen aufzwingen.

Mit einem Netzwerk interdisziplinärer Fachkompetenz, das sich auf Unabhängigkeit, gesellschaftliche Verantwortung und das Wohl der Menschen verpflichtet, will die Initiative zu einer menschen- und umweltverträglichen Entwicklung des Kommunikationsfunks beitragen.

Die Hauptziele der Initiative:

- Förderung und Kenntnisnahme industrieunabhängiger Forschung durch die politisch Verantwortlichen;
- ein zukunftsfähiger Verbraucher- und Umweltschutz, der nur auf dieser Grundlage möglich ist;
- eine demokratische Kultur, die für die Einhaltung jener Schutzgesetze sorgt, auf die Grundgesetz und europäische Menschenrechtskonvention unsere politischen Repräsentanten verpflichten.

Einladung:

Die Gründungsmitglieder der Kompetenzinitiative laden gesinnungsverwandte Kolleginnen und Kollegen, aber auch Protagonisten des öffentlichen Lebens ein, in und mit der Initiative für eine wertbewußte politische Kultur und einen zeitgemäßen Schutz des Lebens einzutreten.

Das Gründungsprogramm samt Unterzeichnerliste und einigen Hintergrundinformationen ist u. a. unter www.buerger-machen-mobil.de zugänglich, wo auch weiterhin über Aktivitäten der Initiative berichtet werden wird.

Die Unterzeichnerliste macht Angaben über weitere Ansprechpartner, die sich dem Ausbau von regionalen Zentren der Initiative anbieten. Allgemeinere Fragen beantworten auch die beiden Koordinatoren der Initiative, die für eine erste Etappe des weiteren Aufbaus die Funktion über-regionaler Ansprechpartner und Sprecher übernehmen:

Dr. med. Markus Kern

Beim Flosserhäusle 8, 87439 Kempten
Email: praxis.markus.kern@t-online.de

Prof. Dr. Karl Richter

Preussenstr. 11, 66386 St. Ingbert
Email: karl-richter@gmx.net